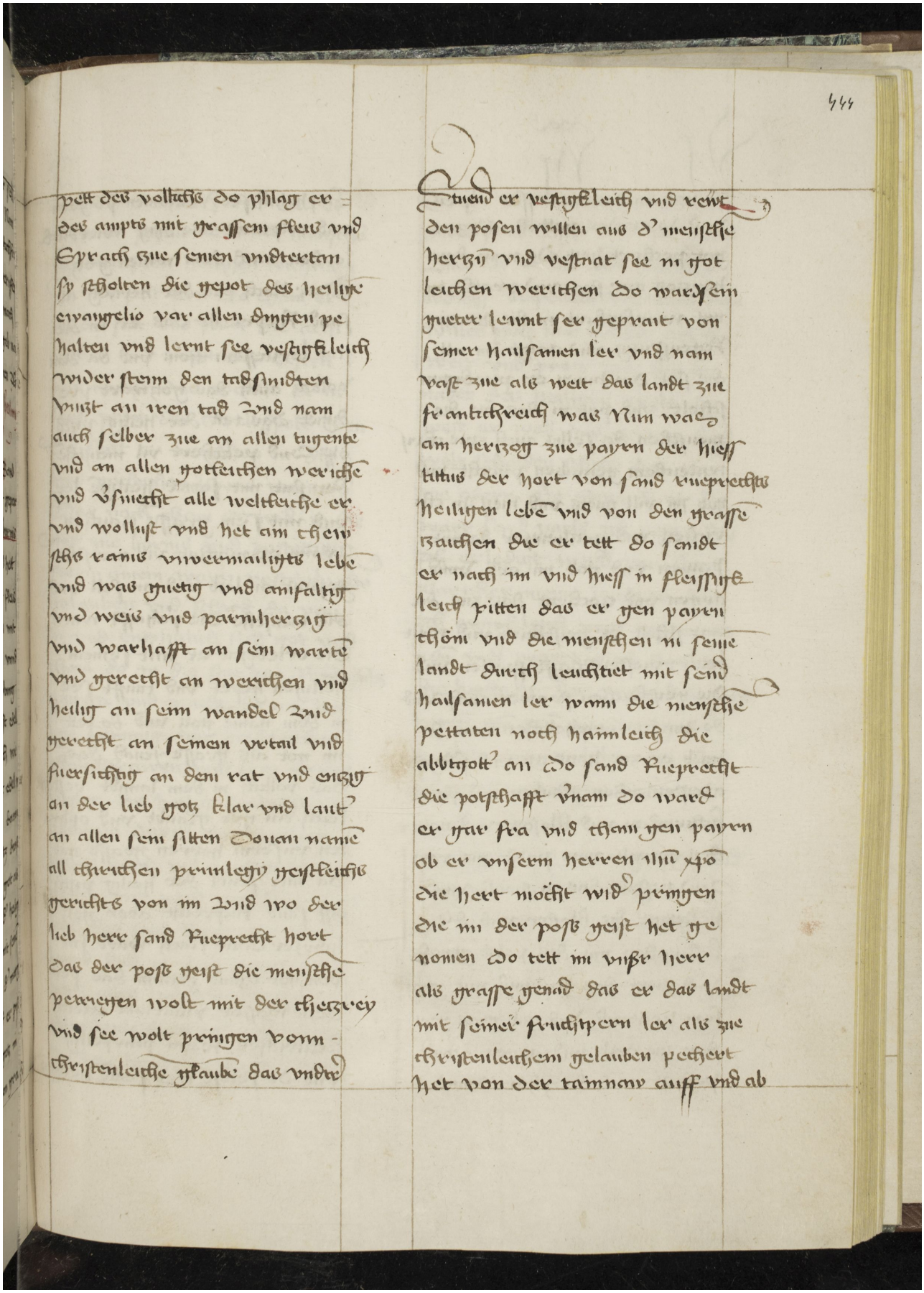
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift





pett des volkhs do phlag er
des ampts mit grassem fleis vnd
Sprach zue seinen vnderten
sy scholten die gepot des heilige
euangelio var allen dingen pe
halten vnd lernt see vestigkleich
wider stem den tadsnidten
vnzt an iren tad Zuid nam
auch selber zue an allen tugente
vnd an allen gotleichen werichs
vnd vsiecht alle weltleichs er
vnd wollust vnd het am thein
sths rains vnvermailigts lebe
vnd was gueteg vnd einfaltig
vnd weis vnd parmhergig
vnd warhafft an sein warte
vnd gerecht an werichen vnd
heilig an sein wandel Zuid
gerecht an seinen vetail vnd
fiersichtig an dem rat vnd eniglig
an der lieb gots klar vnd laut
an allen sein sitten Dorum name
all thueichen prinlegy geistleichs
gerichts von im Zuid wo der
lieb here sand Ruepreclt hort
das der posb geist die menschs
peteregen wolt mit der thetzuey
vnd see wolt pringen vom -
thristenleichs glaube das vnder

tiend er vestigkleich vnd rewt
den posen willen aus d' menschs
herzu vnd vestnat see in got
leichen werichen do wardsein
gueter leumt ser geprait von
seiner hailsamen ler vnd nam
vast zue als weit das landt zue
frantrichreich was Rum wae
am herzogg zue payern der hiess
tittus der hort von sand ruepreclts
heiligen lebe vnd von den grasse
zaichen die er tett do sandt
er nach im vnd hiess in fleissigk
leich pitten das er gen payern
thöm vnd die menschen in seine
landt durch leuchtiet mit seind
hailsamen ler wann die menschs
pettaten noch haimleich die
abbtgott an do sand Ruepreclt
die potschafft vnam do ward
er gar fra vnd thann gen payern
ob er vnserm herren ihu xpo
die hert moecht wid pringen
die in der posb geist het ge
nomen do tett im vnsbr here
als grasse genad das er das landt
mit seiner fruchtpern ler als zue
thristenleichem glauben pechert
het von der taimnay auff vnd ab